

Der vorliegende Einkommenskatalog basiert auf verschiedenen vorhandenen Ausarbeitungen. Dieser Katalog kann und wird aufgrund der unübersehbaren Anzahl verschiedener Einkünfte nicht vollständig sein.

Weitere Hinweise:

Wird unter der Fundstelle § 14 (1) WoGG und/oder die Nummer 14.101 bis 14.110 WoGVwV angegeben, ist die Einkunftsart grundsätzlich steuerpflichtig (ggf. ist noch eine weitere Rechtsgrundlage im Einkommensteuerrecht angeführt).

Bei einmaligen Einkünften wie Abfindungen ist ebenso wie bei BAföG-Leistungen sowie Berufsausbildungsbeihilfen nach SGB III nur die grundsätzliche Anrechnungsfähigkeit nach § 14 WoGG ausgewiesen. Danach ist dann noch zu prüfen, ob und in welcher Höhe die Einkunftsart auch tatsächlich berücksichtigt werden kann (vgl. § 15 Abs. 2 WoGG für einmalige Einkünfte sowie § 20 Abs. 2 WoGG bzgl. Ausschluss von Auszubildenden/Studenten vom Wohngeldbezug). Für die Beurteilung, ob eine Einkunftsart steuerpflichtig ist oder nicht, sollte zunächst auch beim örtlichen Finanzamt nachgefragt werden.

Die Aussage „ja, soweit der Betrag x überschritten wird“ bedeutet, dass nur der den genannten steuerfreien Betrag übersteigende Betrag als Einkommen anzurechnen ist.

Die Fußnote ¹⁾ bedeutet, dass die bei der Einkunftsart zitierte Rechtsgrundlage inzwischen aufgehoben oder weggefallen ist, so dass eine Verlinkung auf den aktuellen Gesetzestext nicht mehr möglich ist; diese Einkünfte können jedoch weiterhin vorkommen.

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Abfindung wegen Auflösung des Dienst-(Arbeits-)verhältnisses	ja	§ 14 (1)
Abfindungen – Kapitalabfindungen aufgrund der gesetzl. RV und der Beamten-(Pensions-) Gesetze <ul style="list-style-type: none"> • Ausgleichszahlung nach § 48 I BeamtVG • Kapitalabfindungen nach den §§ 28 – 35, Ausgleichszahlung nach § 38 I und einmaliger Betrag nach § 77 SVG ¹⁾ • Witwenabfindung nach § 21 BeamtVG • einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG • Rentenabfindung von Witwen und Witwern bei Wiederheirat nach § 107 SGB VI 	ja	§ 14 (2) 4d 14.21.4
Abfindung aus gesetzl. Unfallversicherung nach <ul style="list-style-type: none"> ➤ §§ 75 bis 80 SGB VII ➤ § 221a SGB VII 	ja nein	§ 14 (2) 5 c 14.21.5
Abgeltung für Verzicht auf ein dinglich gesichertes Wohnrecht	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Anpassungsgeld u. a. Leistungen des Steinkohlebergbaues usw. und der Eisen- und Stahlindustrie	ja	§ 14 (2) 18 14.21.18
Anti-D-Hilfegesetz, Renten nach § 3 (2) AntiDHG	50 %	§ 14 (2) 10
Anwärterbezüge (öffentlicher Dienst)	ja	§ 14 (1) 14.107
Anwesenheitsprämien	ja	§ 14 (1)
Arbeitgeberanteil an der gesetzlichen Sozialversicherung	nein	14.31 Nr. 2
Arbeitgeberanteil (Zuschuss zur freiwilligen Kranken-, Lebens- oder Rentenversicherung des Arbeitnehmers)	nein	14.31 Nr. 2
Arbeitnehmersparzulage nach dem 5. VermBG	nein	
Arbeitseinkommen s. nichtseltständige Arbeit	ja	§ 14 (1)
Arbeitsentgelt nach den §§ 43 ff StVollzG	nein	
Arbeitsentgelt nach § 39 StVollzG (im Rahmen eines freien Beschäftigungsverhältnisses)	ja	§ 14 (1) 14.107
Arbeitsförderungsgeld nach § 43 SGB IX (s. Werkstatteneinkommen für behinderte Menschen)	ja	§ 14 (1) 14.107
Arbeitslosenbeihilfe nach § 86 a (1) SVG	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Arbeitslosengeld nach §§ 117 ff SGB III	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Arbeitslosengeld II nach SGB II (führt zum Ausschluss von Wohngeld nach § 7 (1) WoGG, wenn KdU berücksichtigt)	ja	§ 14 (2) 30
Arbeitslosenhilfe §§ 190 ff SGB III (bis 31.12.2004)	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Arbeitslosenhilfe nach § 86 a (2) SVG (bis 31.12.2004, ab 01/05 ALG II)	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Aufmerksamkeiten des Arbeitgebers (z.B. Blumen, Genussmittel)	nein (sofern die Sachzuwendung bis zu 40 € wert ist)	s. R 73 LStR
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (sog. Meister-BAföG)		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltsbeitrag (Zuschuss) - Maßnahmebeitrag 	<p style="text-align: center;">50 %</p> <p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (2) 27 e (seit 1.1.2005 werden 46 % als Zuschuss, 54 % als Darlehen geleistet)</p>
Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz oder Zuschläge nach § 6 (2) BBesG (steuerfrei nach § 3 Nr. 28 EStG)	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Aufstockung des Überbrückungsgeldes (aus Landesmitteln ergänzte Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds)	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Aufwandsentschädigungen nach § 3 Nr. 26 EStG	ja, soweit höher als 1.848 € (ab 1.1.2007: 2.100 €) jährlich	§ 14 (1)
Aufwandsentschädigungen für Erhebungsbeauftragte nach dem Mikrozensusgesetz	nein	§ 3 Nr. 12 EStG § 6 (2) MZG 2005
Aufwandsentschädigungen des LDS NRW für statistische Erhebungen (Preisprüfungen)	nein (soweit sie den mtl. Steuerfreibetrag von 154 € nicht übersteigen)	§ 3 Nr. 12 Satz 2 EStG ; R 13 (3) LStR
Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder s. Ratsmitglieder		
Ausbildungsbeihilfe nach § 44 StVollzG	nein	
Ausbildungsgeld nach § 104 SGB III	50%	§ 14 (2) 27 d
Ausbildungsvergütung	ja (selbst wenn wegen ihrer Höhe keine Steuern gezahlt werden)	§ 14 (1) 14.107
Ausbildungszuschuss nach § 5 SVG	nein	
Ausgleichsentschädigung bei Entlassung nach § 43 (11) StVollzG	nein	
Ausgleichsgeld nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG)	ja	§ 14 (2) 17 14.21.17
Ausgleichszahlung nach § 48 (1) BeamtVG	ja	§ 14 (2) 4e
Ausgleichszahlung nach § 38 (1) SVG	ja	§ 14 (2) 4e
Ausländische Einkünfte nach den §§ 34c und 34d EStG	ja	§ 14 (1)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Ausländische Einkünfte nach § 32 b (1) Nr. 2 und 3 EStG	ja	§ 14 (2) 7
Ausländische Renten nach § 32 b (1) Nr. 2 und 3 EStG (wie Leibrenten)	ja	§ 14 (2) 7 14.21.7, 14.21.3
Auslagenersatz s. auch durchlaufende Gelder	nein	
Auslösungen (Zahlungen an Arbeitnehmer zur Abgeltung beruflicher Mehraufwendungen für Auswärtstätigkeit) s. auch Spesen	nein (soweit steuerfrei)	s. § 3 Nr. 16 EStG
Aussperrungsunterstützung s. auch Streik (kein Arbeitslohn nach § 19 EStG)	nein	
BAföG-Leistungen – Zuschüsse	50 %	§ 14 (2) 27 a 10.21.27a
Begabtenförderungswerke, Leistungen der – Zuschüsse	50 %	§ 14 (2) 27 b 10.21.27b
Beihilfe zum Lebensunterhalt nach den §§ 301 bis 301 b LAG – mit Ausnahme der Pflegezulage –	50 %	§ 14 (2) 8 b 14.21.8b
Beihilfe zum Lebensunterhalt nach den §§ 10 bis 15 Flüchtlingshilfegesetz – mit Ausnahme der Pflegezulage –	50 %	§ 14 (2) 8 d 14.21.8d
Beiträge des Arbeitgebers zu einer Altersvorsorgeeinrichtung s. Entgeltumwandlung s. Arbeitgeberanteil		
Beitragserstattung von Rentenbeiträgen nach § 210 SGB VI	nein	
Belegschaftsrabatte (Preisnachlass für Arbeitnehmer)	ja, soweit der Rabatt den Freibetrag von 1.080 € im Kalenderjahr übersteigt	s. § 8 (3) EStG R 32 (2) LStR
Bereitschaftsdienstentschädigung	ja	§ 14 (1)
Berufsausbildungsbeihilfen nach den §§ 59 bis 75 SGB III	50 %	§ 14 (2) 27 d 14.21.27d
Berufskleidung, Überlassung typischer	nein	
Berufskrankheitenverordnung (BKV), Leistungen nach § 3 der –	nein	§ 3 Nr. 1a EStG , R 32b (1) Satz 3 EStR 2005
Berufsunfähigkeitsrente nach SGB VI (a.F.)	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
➤ Ehegattenzuschlag für Beschädigte, wenn Pflegezulage nach § 35 BVG bezogen wird	nein	
➤ Elternrente nach § 49 BVG	ja	
➤ Kinderzuschlag für Beschädigte	nein	
➤ Pflegezulage für Beschädigte	nein	
➤ Bestattungsgeld für verstorbene Beschädigte an Hinterbliebene	nein	
➤ Sterbegeld für verstorbene Beschädigte an Hinterbliebene	nein	
➤ Schwerstbeschädigtenzulage zur Grundrente für Beschädigte	nein	
➤ Alterszulage (ab 65. Lebensjahr) zur Grundrente für Beschädigte	nein	
➤ Führhundzulage für beschädigte Blinde (Blindenführhundzulage)	nein	
➤ Mehrverschleiß für Kleider und Wäsche für Beschädigte	nein	
➤ Schadensausgleich für Witwen	ja	
➤ Witwenbeihilfe nach § 44 (5) BVG	ja	
➤ Witwenbeihilfe nach § 48 BVG (wird nur zu 2/3 geleistet)		
– Grundrente zu 2/3	nein	
– Ausgleichsrente zu 2/3	ja	
– Schadensausgleich zu 2/3	ja	
➤ Waisenbeihilfe nach § 48 BVG		
– Grundrente zu 2/3	nein	
– Ausgleichsrente zu 2/3	ja	
➤ Witwenbeihilfe nach § 48 BVG , wenn der Beschädigte einen GdB von 30 bis 90 hatte = keine Aufteilung in Grund- und Ausgleichsrente	ja	
➤ Waisenbeihilfe nach § 48 BVG , wenn der Beschädigte einen GdB von 30 bis 90 hatte	ja	
➤ = keine Aufteilung in Grund- und		
➤ Ausgleichsrente		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Conterganschadensfälle Renten aus der Stiftung „Hilfswerk für behinderte Kinder“	nein	§ 21 G über Errichtung einer Stiftung „Hilfswerk beh. Kinder“ § 17 Conterganstiftungsgesetz (ab 19.10.2005)
Darlehen ➤ aufgenommene (durch Vertrag verbindlich vereinbarte Rückzahlung) ➤ Tilgungen aus gewährten –	nein nein	
Deputate	ja	§ 14 (1) s. § 8 (2) EStG
Dienstjubiläum (Zuwendung des Arbeitgebers)	ja	§ 14 (1) s. R 115 (2) Nr. 3 LStR
Dienstjubiläum (Zuwendung des Arbeitgebers zu einer Betriebsveranstaltung)	ja (nur wenn 110 € je teilnehmender Person überschritten wird)	§ 14 (1) s. R 70 (2), R 72 (2,4,6) LStR
Diskontbeträge von Wechseln und Anweisungen	ja	§ 14 (1) 14.108 (1) g
Dividenden ➤ auch aus Aktien und Investmentfonds, die dem sog. Halbeinkünfteverfahren unterliegen	ja in vollem Umfang, nicht nur der hälftige steuerpflichtige Anteil	§ 14 (1) 14.108 (1) a (s. Erlass BMVBS v. 16.7.2001, Ziffer 1)
Dividendenscheinen, Einnahmen aus	ja	§ 14 (1) 14.108 (1) I
durchlaufende Gelder	nein	
Eheschließung (Zuwendung des Arbeitgebers)	ja (in voller Höhe)	§ 14 (1)
Ehrensold als Versorgungsbezug (§ 19 (2) EStG)	ja	R 75 LStR
Ehrensold für Künstler	nein	§ 3 Nr. 43 EStG
Eigenheimzulage	nein	
Eingliederung behinderter Menschen nach den §§ 97 bis 115 SGB III ➤ Ausbildungsgeld nach 104 SGB III ➤ Teilnahmekosten für eine Maßnahme nach § 109 SGB III	nein 50% nein	§ 14 (2) 27 d

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<ol style="list-style-type: none"> 1. Lehrgangskosten einschließlich Prüfungsgebühren, die vom Arbeitsamt als angemessen anerkannt oder mit dem Träger der Maßnahme oder der Einrichtung vereinbart sind. 2. Kosten für erforderliche Lernmittel 3. Kosten für erforderliche Arbeitsausrüstung 4. Reisekosten 5. Kosten für Unterbringung und Verpflegung 6. Kosten für eine Haushaltshilfe oder Kosten für die Betreuung von aufsichtsbedürftigen Kindern 7. Kosten für eine erforderliche Kranken- und Pflegeversicherung 8. Weitere Aufwendungen, die wegen der Art oder Schwere der Behinderung unvermeidbar entstehen <p>➤ Übergangsgeld nach den §§ 160 bis 162 SGB III</p>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Eingliederungshilfe für Spätaussiedler nach § 418 SGB III (ab 01.01.2005 aufgehoben)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Eingliederungshilfe nach SGB XII	nein	
Einkünfte (aus) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gewerbe s. Gewerbebetrieb ➤ Kapitalvermögen s. Kapitalerträge ➤ Land- und Forstwirtschaft s. Land- und Forstwirtschaft ➤ nichtselbstständiger Arbeit s. nichtselbstständige Arbeit ➤ selbstständiger Arbeit s. selbstständige Arbeit ➤ sonstige Einkünfte i.S. des § 22 EStG <ul style="list-style-type: none"> - Bezüge aufgrund des Abgeordneten-gesetzes, des Europaabgeordneten-gesetzes oder vergleichbarer Landes-gesetze - gelegentliche Vermittlung und Vermietung 	ja	§ 14 (1) 14.102 – 14.110

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
beweglicher Gegenstände - Leibrenten (einschl. Ertragsanteil nach § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a EStG) - Unterhaltseinnahmen eines dauernd getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten - wiederkehrende Bezüge in Geld oder Geldeswert (auch Sachbezüge) ➤ Vermietung und Verpachtung s. Vermietung und Verpachtung		
Einstiegsgeld nach § 29 SGB II (ab 1.1. 2009: § 16b SGB II)	nein	
Einstiegsqualifizierung aufgrund der Richtlinie zur Durchführung des Sonderprogramms Einstiegsqualifizierung Jugendlicher (EQJ-Programm-Richtlinie - EQRJ - vom 28.07.2004)	ja	§ 14 (1) <i>Erl.:</i> Zuschuss für Arbeitgeber zur Vergütung des Jugendlichen; im Rahmen des abzuschließenden sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses erhält der Jugendliche ein Entgelt (in Höhe des Zuschusses = Einkünfte aus nichtselbst. Arbeit)
Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)	ja, soweit es 300 Euro monatlich übersteigt (bei Verdoppelung des Bezugszeitraumes nach § 6 BEEG soweit es 150 Euro übersteigt)	§ 14 (2) 6
Entgelt für ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ➤ Taschengeld ➤ Sachbezüge	ja Sachbezüge sind nach der SvEV bewerten	§ 14 (1) (s. Ziffer 63.4.2.1 DA-Familienleistungsausgleich)
Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer nach § 421j SGB III	ja	§ 14 (2) 6
Entgeltumwandlung zum Zwecke der Einzahlung in eine Altersvorsorgeeinrichtung ➤ steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers nach § 3 Nr. 63 EStG ➤ pauschal versteuerte Beiträge des Arbeitgebers	ja nein	§ 14 (2) 14

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Entnahme von Kapitalvermögen	nein	
Entschädigung für Bereitschaftsdienst	ja	§ 14 (1)
Entschädigung für Verdienstaufschlag nach § 56 Infektionsschutzgesetz (IfSG)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) h
Entschädigungsrente nach dem LAG s. Kriegsschadenrente		
Erbschaften	nein	
Erschwerniszuschläge s. Zuschläge zum Lohn	ja	
Ertragsanteil von Leibrenten s. Einkünfte > sonstige Einkünfte i. S. d. § 22 EStG	ja	§ 14 (1) 14.21.3 Nr. 1
Erwerbsminderungsrente nach §§ 56 bis 62 SGB VII	Ja	§ 14 (2) 5 a 14.21.5
Erwerbsunfähigkeitsrente nach SGB VI (a.F.)	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Erwerbsunfähigkeitsrente, private	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Erziehungsbeiträge nach dem SBG VIII s. Sozialgesetzbuch VIII		
Erziehungsgeld nach dem BERzGG	nein	
Erziehungsrente nach § 47 SGB VI	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Essenzzuschuss des Arbeitgebers	ja	§ 14 (1) s. § 8 (2, 3) EStG
Europäischer Sozialfonds, Leistungen aus – <ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterhaltsgeld (einschl. Beiträge für eine freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung) ➤ Aufstockung des Überbrückungsgeldes (aus Landesmitteln ergänzte Leistungen aus dem ESF) 	ja nein (seit 1.1.2003)	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Existenzgründungshilfe des Landes für z.B. Handwerksmeister	ja (Betriebseinnahme)	§ 14 (1)
Existenzgründungszuschuss nach § 421 I SGB III	nein	
Fahrtkostenzuschüsse des Arbeitgebers	ja	§ 14 (1)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Fahrtkostenzuschüsse des Arbeitgebers, die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn zu den Aufwendungen des Arbeitnehmers für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr gewährt werden	ja (seit 1.1.2004)	§ 14 (1)
Fahrtkostenzuschüsse des Arbeitgebers (pauschaliert versteuert nach § 40 EStG)	nein	
Familienzuschlag (öffentlicher Dienst)	ja	§ 14 (1)
Fehlgeldentschädigung (pauschal) im Kassen- und Zählendienst	ja, soweit höher als 16 € im Monat	§ 14 (1) 14.107
Feiertagsarbeit, Zuschlag für	ja	§ 14 (2) 11 14.21.11
Forstwirtschaft – s. Einkünfte		
Freiberufliche Tätigkeit s. selbstständige Arbeit		
Freiwillige Leistungen s. wiederkehrende Bezüge , Unterhaltseinnahmen		
Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr Entgelt für –	ja	§ 14 (1)
Fulbright- Abkommen, Leistungen nach	50 %	§ 14 (2) 29
Geburtsbeihilfe des Arbeitgebers (einmalige Zuwendung des AG aus Anlass der Geburt eines Kindes)	ja	§ 14 (1)
Gehaltsumwandlung zum Zwecke der Einzahlung in eine Altersvorsorgeeinrichtung (steuerfreie oder pauschal versteuerte Beiträge des Arbeitgebers)		
Geldspenden <ul style="list-style-type: none"> • von natürlichen Personen • von Institutionen (öffentl. Kassen, Stiftungen) 	ja, sofern sie in gewissen Zeitabständen wiederkehren nein	§ 14 (2) 19
Gelegentliche Vermittlungen und Vermietung beweglicher Gegenstände	ja, wenn 256 € im Jahr überschritten, Anrechnung in voller Höhe	§ 14 (1) 14.110 (1) d
Geringfügige Beschäftigung in Privathaushalten nach §§ 8 und 8a SGB IV	ja	§ 14 (2) 13 14.21.13

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Geringverdiener nach § 8 (1) Nr. 1 SGB IV	ja	§ 14 (2) 13 14.21.13
Gewerbebetrieb – s. Einkünfte		
Gewinnanteile	ja	§ 14 (1) 14.108 1 a
Graduiertenförderung als Zuschuss gezahlte - solche sind <ul style="list-style-type: none"> • Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke • Promotionsstipendien in Graduiertenkollegs • Promotionsstipendien nach Landesrecht - Forschungsbeihilfen, Druckkostenzuschüsse, Reisekostenzuschüsse u.ä.	ja nein	§ 14 (2) 28 14.21.28
Gratifikationen	ja	§ 14 (1) s. § 19 EStG
Gründungszuschuss nach §§ 57 ff. SGB III	nein	
Grundsicherungsleistungen nach SGB XII	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 7 (1) WoGG führen	§ 14 (2) 30
Häftlingshilfegesetz, Renten und Leistungen s. Bundesversorgungsgesetz (Einnahmen wie dort)		
Haft, in der – gewährte Verpflegung (Sachbezug)	nein	
Halbwaisenrente	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Haushaltshilfe nach § 38 (4) SGB V Ersatz von Verdienstaufschlag einer selbst beschafften -, bei der es sich um einen Verwandten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad, den Ehepartner oder den Lebenspartner handelt	nein (keine Lohnersatzleistung nach § 32b EStG)	
Heilfürsorge für Soldaten, Polizei und Bundesgrenzschutz	nein	
Heim, im – gewährte Verpflegung für vorübergehend abwesende Familienmitglieder (Sachbezug)	nein	
Heimkehrerstiftungsgesetz, Leistungen nach dem –	nein	§ 3 Nr. 19 EStG

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Heiratsbeihilfe des Arbeitgebers (einmalige Zuwendung des AG aus Anlass der Eheschließung)	ja	§ 14 (1)
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (führt zum Ausschluss von Wohngeld nach § 7 (1) WoGG, wenn KdU berücksichtigt)	ja (sofern wiederkehrend)	§ 14 (2) 30
Hilfe zur Pflege nach § 61 ff. SGB XII	nein	
HIV-Hilfeleistungen s. Stiftung humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-Infizierte Personen		
Insolvenzgeld §§ 183 ff. SGB III	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Investitionsabzugsbetrag nach § 7g 1 bis 3 EStG	Gewinn mindernder Abzug im Wohngeldrecht nicht anwendbar	§ 14 (1) S. 2
Jubiläumszuwendungen	ja (Aufwendungen des Arbeitgebers für eine Jubiläumsfeier nur, wenn 110 € je teilnehmender Person überschritten wird)	§ 14 (1) s. R 115 (2) Nr. 4 LStR s. R 70 (2), R 72 (2,4,6) LStR
Junge Volljährige s. Sozialgesetzbuch VIII		
Kapitalabfindungen s. Abfindungen		
Kapitalanteil von Leibrenten	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3
Kapitalerträge auch gepfändete oder abgetretene	ja	§ 14 (1) 14.108
Kinderbetreuungskosten, vom Arbeitgeber übernommene	nein (sofern zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erbracht)	§ 3 Nr. 33 EStG
Kinderbetreuungszuschlag nach § 14b BAföG (s. auch BAföG-Leistungen)	nein (seit 16.12.2008)	§ 14b (2) 1 BKKG
Kinderbonus nach § 6 Abs. 3 BKGG bzw. § 66 Abs. 1 Satz 2 EStG	nein	Gesetz zur Nichtanrechnung des Kinderbonus (Artikel 5 des Gesetzes vom 2.3.2009, BGBl. I S. 416)
Kindererziehungsleistung nach dem Kindererziehungsleistungsgesetz (an Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921)	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Kindererziehungszeiten, Leistungen aus -	ja (als Rentenbestand- teil voll anzurechnen)	
Kindergeld, an das nicht zum Haushalt rechnende Kind weitergereichtes -	ja (beim Kind)	§ 14 (2) 19 14.21.19 (1)
Kindergeld nach BKKG	nein	14.31 Nr. 6 s. § 3 Nr. 24 EStG
Kinderzuschlag nach § 6 a BKKG	nein	s. § 3 Nr. 24 EStG
Kinderzuschuss nach § 270 SGB VI	nein	
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) s. Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)		
Konkursausfallgeld (frühere Bezeichnung für Insolvenzgeld , s. dort)		
Kontoführung, kostenfreie Übernahme für Bank-Arbeitnehmer	ja	§ 14 (1)
Kontoführungsgebühren, vom Arbeitgeber erstattete - (s. auch Werbungskostenersatz)	ja	
Krankengeld einer privaten Kranken- versicherung	nein	§ 3 Nr. 1 Buchst. a EStG
Krankengeld nach - §§ 44 ff SGB V - §§ 8, 12 und 13 KVLG ¹⁾	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Krankengeld nach §§ 44, 47b SGB V in Höhe des ALG II	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 7 (1) WoGG führen	§ 14 (2) 30
Krankenhaustagegeld einer privaten Krankenversicherung	nein	§ 3 Nr. 1a EStG
Krankentagegelder aus einer privaten Krankentagegeldversicherung	ja	§ 14 (2) 9
Krankenversicherung, Zuschuss des Rentenversicherungsträger zur Altersrente s. auch unter Zuschüsse	nein	§ 3 Nr. 14 EStG
Kriegsgefangenenentschädigung	nein	§ 3 Nr. 19 EStG
Kriegsopferfürsorge nach dem BVG ➤ Übergangsgeld nach § 26a BVG	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 8b

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterhaltsbeihilfe nach § 26a BVG ➤ Verpflegung außerhalb des eigenen oder elterlichen Haushalts ➤ Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27a BVG 	<p>ja, sofern die Leistung in einer stationären Einrichtung gewährt wird und nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führt</p> <p>ja, sofern die Leistung in einer stationären Einrichtung gewährt wird und nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führt</p> <p>ja, sofern die Leistung nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führt</p>	<p>§ 14 (2) 30</p> <p>§ 14 (2) 30</p> <p>§ 14 (2) 30</p>
<p>Kriegsschadensrente nach dem LAG</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entschädigungsrente ➤ Unterhaltshilfe nach §§ 261 bis 278 a LAG mit Ausnahme der Pflegezulage 	<p>nein</p> <p>50 %</p>	<p></p> <p>§ 14 (2) 8 a 14.21.8a</p>
<p>Kurzarbeitergeld §§ 169 ff. SGB III</p>	<p>ja</p>	<p>§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)</p>
<p>Land- und Forstwirtschaft s. Einkünfte</p>		
<p>Lebensversicherungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auszahlung ohne Gewinnanteile ➤ Gewinnanteile und Zinsen ➤ Auszahlung als Rente 	<p>nein</p> <p>ja, soweit das Finanzamt die Steuerpflicht feststellt</p> <p>ja</p>	<p>§ 14 (1)</p> <p>14.21.3 b</p>
<p>Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleich,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wenn von § 22 Nr. 1c EStG erfasst ➤ wenn nicht von § 22 Nr. 1c EStG erfasst 	<p>ja</p> <p>ja</p>	<p>§ 14 (1)</p> <p>§ 14 (2) 20b</p>
<p>Leistungen aus der Pflegeversicherung für vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI)</p>	<p>nein</p>	<p>§ 13 (5) SGB XI</p>
<p>Leistungen aus einer Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung</p>	<p>ja</p>	<p>§ 14 (2) 3 14.21.3 b</p>
<p>Leistungen der Heimkehrerstiftung</p>	<p>nein</p>	<p>§ 3 Nr. 19 EStG</p>
<p>Leistungen Dritter nach § 11 (2) Nr. 4 WoGG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungen von natürlichen Personen 	<p>ja</p>	<p>§ 14 (2) 22</p>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
- Leistungen aus öffentlichen Haushalten	nein	§ 14 (3)
Leistungen nach § 3 der Berufskrankheitenverordnung (BKV)	nein	§ 3 Nr. 1a EStG , R 32b (1) Satz 3 EStR 2005
Leistungen nach § 10 SGB III , die dem Lebensunterhalt dienen	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) d
Leistungen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung nach §§ 77,79 ff. SGB III	nein	
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 33 SGB IX	nein	
Lohnzuschläge s. Zuschläge zum Lohn		
Mehrbedarfsrente (Schadenersatzrente zum Ausgleich vermehrter Bedürfnisse nach § 843 (1) BGB)	nein	
Meister-BAföG s. Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz		
Mietkostenzuschuss des Arbeitgebers	ja	§ 14 (1)
Mietwert der eigengenutzten Wohnung im Mahrfamilienhaus	ja	§ 14 (2) 31 14.21.31
Mietwert der eigenen Wohnung bei Lastenzuschussberechtigung	nein	§ 14 (3)
Miles and More-Bonus-Programm	ja, soweit der Rabatt den Freibetrag von 1.080 € im Kalenderjahr übersteigt	s. § 3 Nr. 38 EStG
Ministerialzulage	ja	§ 14 (1)
Mobilitätshilfen nach § 53 SGB III	nein	§ 3 Nr. 2 EStG
Mutterschaftsgeld nach § 200 RVO (f. gesetzl. krankenversicherte Mütter)	ja, aber nur der nicht auf das Erziehungsgeld angerechnete Teil	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) 3b
Mutterschaftsgeld - nach § 29 KVLG - Sonderunterstützung nach § 12 MuSchG ¹⁾ - Zuschuss nach § 4 a MuschV oder einer entsprechenden Landesregelung (f. Beamtinnen)	ja, aber nur der nicht auf das Erziehungsgeld angerechnete Teil	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) u.(4)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Mutterschaftsgeld nach § 13 (2) MuSchG (für nicht gesetzl. krankenversicherte Mütter)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) u. (4)
Mutterschaftsgeld – Arbeitgeberzuschuss nach § 14 MuSchG	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) u.(4)
Nebenberufliche Tätigkeiten <ul style="list-style-type: none"> ➤ als Übungsleiter ➤ als Ausbilder ➤ als Erzieher ➤ als Betreuer oder vergleichbare nebenberufliche Tätigkeit ➤ nebenberufliche künstlerische Tätigkeit ➤ nebenberufliche Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer inländischen Person des öffentlichen Rechts s. auch Aufwandsentschädigung	ja, soweit höher als 1.848,- € (ab 1.1.2007: 2.100 €) jährlich	§ 14 (1)
Nichtselbstständige Arbeit <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bezüge (andere) aus Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst auch Wehrsold von Berufssoldaten ➤ Gehalt ➤ Gratifikationen ➤ Lohn ➤ Tantiemen ➤ Bezüge und Vorteile aus früheren Dienstleistungen (z. B. sog. Betriebsrenten, Werksrenten) 	ja	§ 14 (1) 14.107
Nießbrauch s. Vermietung und Verpachtung		
Opferpension nach § 17a Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz	nein	§ 3 Nr. 23 EStG
Otto-Benecke-Stiftung, Leistungen der	50 %	§ 14 (2) 27 c
Pauschal besteuert Arbeitslohn nach § 40a EStG <ul style="list-style-type: none"> - bei kurzfristiger Beschäftigung - bei geringfügiger Beschäftigung (Minijob – höchstens 400 €/mtl.) - bei Aushilfskräften in der Land- und Forst- 	ja	§ 14 (2) 13 14.21.13

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
wirtschaft		
Pauschal besteuerte Sachzuwendungen (§ 37b EStG)	ja	§ 14 (2) 12
Pauschal besteuerte Zuschläge zum Arbeitslohn, die nach den §§ 40 und 40b EStG besteuert werden, s. Zuschläge zum Lohn	nein	
Pensionskasse, nach § Nr. 56 EStG steuerfreie Zuwendungen des Arbeitgebers an eine -	ja	§ 14 (2) 14
Personalrabatt s. Belegschaftsrabatt		
Pflegegeld für Pflegehilfe nach § 37 SGB XI	50 %	§ 14 (2) 26
Pflegegeld für Pflegehilfe aus privaten Versicherungen	50 %	§ 14 (2) 26
Pflegegeld nach <ul style="list-style-type: none"> • § 44 SGB VII • § 64 SGB XII (vorher § 69a BSHG) • § 26 c BVG • im Rahmen der Besitzstandswahrung nach Art. 51 PflegeVG 	nein	
Pflegeversicherung, Leistungen aus der - für vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI)	nein	§ 13 (5) SGB XI
Pflegewohngeld	nein	
Pflegezulage nach § 269 (2) LAG	nein	
Prämien für Verbesserungsvorschläge für Nichterkrankung	ja	§ 14 (1)
Praktikantenvergütung	ja	§ 14 (1)
Privatentnahmen bei Gewinnermittlung nach § 4 (1) EStG	ja (werden im Rahmen der Gewinnermittlung berücksichtigt)	§ 14 (1)
Privatentnahmen bei Gewinnermittlung nach § 4 (3) EStG (Vordruck Einnahmeüberschussrechnung zzgl. Erläuterungen)	nein	
Produktionsaufgabenrente nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) <ul style="list-style-type: none"> • Grundbetrag 	ja	§ 14 (2) 17

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgleichsgeld 	ja	14.21.17 dto.
Promotionsstipendien s. Graduiertenförderung		
Provisionen für Arbeitnehmer im Bank- und Versicherungsgewerbe für Vertragsabschlüsse	ja	§ 14 (1)
<u>Ratsmitglieder</u> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatz für Verdienstausfall oder Zeitverlust - Pauschale Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder - Aufwandsentschädigungen für Mitglieder der Bezirksvertretungen 	ja ja, soweit steuerfreier Betrag lt. FM-Erlass vom 2.1.2008 - S 2337-3-V B 3 - (MBl. NRW. S. 88) überschritten wird ja, soweit steuerfreier Betrag lt. FM-Erlass FM-Erlass vom 2.1.2008 - S 2337-3-V B 3 - (MBl. NRW. S. 88) überschritten wird	§ 14 (1) 14.104 § 3 Nr. 12 EStG R 13 (3) LStR
Rehabilitierungsgesetz, Leistungen nach <ul style="list-style-type: none"> ➤ § 21 des Strafrechtlichen – (Beschädigtenversorgung) ➤ § 22 des Strafrechtlichen – (Hinterbliebenenversorgung) ➤ § 3 des Verwaltungsrechtlichen – (Beschädigtenversorgung) ➤ § 4 des Verwaltungsrechtlichen – (Hinterbliebenenversorgung) s. Bundesversorgungsgesetz ansonsten Leistungen nach dem <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beruflichen – ➤ Strafrechtlichen – ➤ Verwaltungsrechtlichen – (s. auch SED-Unrechtsbereinigungsgesetz)	ja ja ja ja nein	§ 14 (2) 2 14.21.2 s. § 3 Nr. 23 EStG
Reisekostenerstattungen an private Arbeitnehmer	nein	s. § 3 Nr. 16 EStG
Reisekostenvergütungen aus öfftl. Kassen	nein	s. § 3 Nr. 13 EStG
Renten (Leibrenten) <ul style="list-style-type: none"> ➤ aus der gesetzlichen Rentenversicherung: <ul style="list-style-type: none"> - Altersrenten - Renten wegen Berufsunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit 	ja	§ 14 (1) und § 14 (2) 3 14.21.3

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Hinterbliebenenrenten, z.B. Witwen-, Witwerrenten und Waisenrenten ➤ nach dem Gesetz über eine Altershilfe der Landwirte: <ul style="list-style-type: none"> - vorzeitiges Altersgeld - Waisen- und Hinterbliebenengeld ➤ Zusatzrenten der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) und der Zusatzversorgungskassen der Gemeinden, soweit eigene Beiträge des Arbeitnehmers geleistet worden sind ➤ Renten aus der Knappschaftsversicherung ➤ Renten aus betrieblichen Pensionskassen und Direktversicherungen, sofern sie auf früheren Beitragsleistungen des Arbeitnehmers beruhen ➤ Renten aus privaten Versicherungen auf den Erlebens- oder Todesfall ➤ private Berufsunfähigkeitsrenten und Rentenzahlungen aus privaten Unfallversicherungen ➤ ausländische Renten (wie Leibrenten) 		<p style="text-align: right;">§ 14 (2) 7 10.208, 14.21.3</p>
<p>Renten und Beihilfen an Hinterbliebene nach den §§ 63 bis 71 SGB VII (gesetzliche Unfallversicherung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Witwen- und Witwerrente - §§ 65, 66 • Waisenrente - §§ 57, 68 • Rente an Verwandte der aufsteigenden Linie sog. Elternrente - § 69 • Witwen-, Witwer- oder Waisenbeihilfe – § 71 	ja	§ 14 (2) 5 b 14.21.5 (2)
Ruhegehalt s. Versorgungsbezüge	ja	
<p>Sachbezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei einem Praktikum im Ausland (Unterkunft 	ja	<p>s. § 8 (2) EStG Freibetrag von 44 € im Kalendermonat gilt <u>nicht</u>, wenn Werte der SachbezugsVO (ab 1.1.2007: Sozialversicherungs-entgeltV – SvEV) zugrunde gelegt werden. Lt. BMF-Schreiben vom 13.6.2007 gilt der Freibetrag auch für Zinersparnisse</p> <p style="text-align: right;">§ 32b (1) Nr. 2-5 EStG</p>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
und Verpflegung von einem ausl. Praktikumsgeber)		i.V.m. § 8 (2) EStG
Sachzuwendungen des Arbeitgebers - nach § 37b EStG pauschal besteuerte	ja	§ 14 (2) 12
Saison-Kurzarbeitergeld nach § 175 SGB III	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) 1d
Schadensersatzrenten auf der Grundlage des § 844 (2) BGB (Ersatz von Unterhaltsansprüchen bei Tötung Dritter) oder 845 BGB (Ersatzanspruch für gesetzlich geschuldete Dienste)	ja	s. § 22 Nr. 1 EStG BMF-Erlass vom 08.11.1995 (BStBl. I S. 705)
Schadensrenten, die der Geschädigte unmittelbar durch den Verursacher erhält (private Rente – keine Verletztenrente)	ja	§ 14 (1) 14.21.5 (1) S. 2 und 3
Schenkung - einmalige - - als – bezeichnete laufende Geldzuwendungen	nein ja	§ 14 (2) 19
Schmerzensgeldrente (s. auch Mehrbedarfsrente)	nein	
Schwarzarbeit, Einkünfte aus	ja	§ 14 (1)
SED-Unrechtsbereinigungsgesetz Leistungen nach dem –	nein	§ 3 Nr. 23 EStG
Selbstständige Arbeit, insbesondere ➤ freiberufliche Tätigkeit ➤ Vergütung für Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied	ja	§ 14 (1) 14.104
Soldatenversorgungsgesetz, Renten und Leistungen s. Bundesversorgungsgesetz		
Sonderabschreibungen	ja, soweit sie die höchstmöglichen Absetzungen für Abnutzung nach § 7 EStG übersteigen	§ 14 (2) 16 14.21.16
Sozialgesetzbuch Achtes Buch SGB VIII ➤ Kosten der Erziehung bei Tagespflege nach § 23	ja	§ 14 (1) (s. BMF-Schreiben vom 17.12.2007) Erstattungen für Beiträge zu einer

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p>➤ Kosten der Erziehung für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bei Vollzeitpflege nach § 39 i.V. mit § 33 oder mit § 35 a (2) Nr. 3, auch i.V. mit § 41(2)</p> <p>- bei Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnformen</p> <p>➤ Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterhalt (notwendiger) - Unterkunftskosten für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige - Krankenhilfe - bei Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnformen 	<p>50 % der landesrechtl. Pauschale</p> <p>nein</p> <p>50 % der landesrechtl. Pauschale</p> <p>nein</p> <p>nein</p>	<p>Unfallversicherung sowie die hälftigen Erstattungen zur Alterssicherung und zu einer angemessenen Kranken- und Pflegeversicherung nach § 23 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und 4 SGB VIII (Kindertagespflege) gemäß § 3 Nr. 9 EStG steuerfrei</p> <p>§ 14 (2) 25</p> <p>§ 14 (2) 24</p>
<p>Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch SGB XII s. Eingliederungshilfe nach SGB XII s. Grundsicherungsleistungen nach SGB XII s. Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII s. Hilfe zur Pflege nach § 61 SGB XII</p>		
<p>Sparerpauschbetrag nach - § 20 (9) EStG</p>	ja	§ 14 (2) 15
<p>Spesen (Mehraufwand für Verpflegung von Kraftfahrern) z.B. nach dem Bundesmanteltarifvertrag für den Güter- und Möbelfernverkehr</p>	ja, soweit die Pauschbeträge nach § 4 (5) Satz 1 Nr. 5 EStG überschritten werden	§ 3 Nr. 16 EStG
<p>Sterbegeld im öffentlichen (nach BAT) und privaten Dienst (s. auch Versorgungsbezüge)</p>	ja	§14 (2) 1 14.21.1 R 75 (1) LStR
<p>Steuerrückzahlungen</p>	nein	14.31 Nr. 12
<p>Stiftung „Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen“</p>	nein	14.31 Nr. 9
<p>Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens – Leistungen aus –</p>	nein	14.31 Nr. 10

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Stipendien als Zuschüsse erbrachte <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eingliederungsbedarf ➤ Grundbedarf ➤ Lernmittel ➤ Unterbringung ➤ Kurskosten 	50 % nein, denn Kurskosten werden i.d.R. direkt an den Träger überwiesen	§ 14 (2) 27 c, 27 b, 28, 29
Strafvollzug, Verpflegung im – als Sachbezug s. auch Arbeitsentgelt	nein	
Streik- und Aussperrungsunterstützungen (kein Arbeitslohn nach § 19 EStG)	nein	
Tagespflege s. Erziehungsbeiträge nach dem SGB VIII		
Tantiemen	ja	§ 14 (1) 14.107 (1)
Teilarbeitslosengeld nach § 150 SGB III	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Transferkurzarbeitergeld nach § 216b SGB III	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Trennungsgelder aus öffentlichen Kassen	nein	
Trinkgelder , die anlässlich einer Arbeitsleistung dem Arbeitnehmer von Dritten freiwillig und ohne dass ein Rechtsanspruch auf sie besteht, zusätzlich zu dem Betrag gegeben werden, der für diese Arbeitsleistung zu zahlen ist	nein	§ 3 Nr. 51 EStG
Trinkgelder , Bedienungszuschläge oder ähnliche Zuwendungen, auf die der Arbeitnehmer einen Rechtsanspruch hat	ja	§ 14 (1) § 19 (1) EStG § 2 (2) 7 LStDV
Überbrückungsgeld , Aufstockung des - (aus Landesmitteln ergänzte Leistungen aus dem ESF)	nein (ab 01.01.2003)	
Überbrückungsgeld nach § 57 SGB III ¹⁾ (in der bis zum 31.7.2006 geltenden Fassung; vormals § 55a AFG)	nein (seit 01.01.2003)	
Übergangsbeihilfen auf Grund ges. Vorschriften wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis <ul style="list-style-type: none"> ➤ nach §§ 12, 13 SVG 	ja (bei Entlassungen nach dem 1.1.2006) Sofern die Entlassung	§ 14 (1) § 52 (4a) EStG

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
	<p>vor dem 1.1.2006 erfolgte und die Beihilfe vor dem 1.1.2008 zufließt: es sind 10.800 € steuerfrei, <u>nur der diesen steuerfreien Betrag übersteigende Betrag ist steuerpflichtig</u> und damit anrechenbar</p> <p>Bei Zeitsoldaten/innen: Vor dem 1.1.2009 gewährte Beihilfen sind bis zu einem Betrag von 10.800 € steuerfrei, wenn das Dienstverhältnis vor dem 1.1.2006 begründet wurde; <u>nur der diesen steuerfreien Betrag übersteigende Betrag ist steuerpflichtig</u> und damit anrechenbar; ansonsten Anrechnung in voller Höhe</p>	i.V.m. § 3 Nr. 10 EStG (in der bis zum 31.12.2005 geltenden Fassung; vgl. Nr. 10.21 Buchstabe f WoGVwV 2002)
Übergangsgebührennisse nach § 11 SVG (für ausscheidende Soldaten)	ja	§ 14 (1)
<p>Übergangsgeld auf Grund ges. Vorschriften wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ nach §§ 47, 67 (4) BeamtVG ➤ § 37 SVG 	<p>ja (bei Entlassungen nach dem 1.1.2006)</p> <p>Sofern die Entlassung vor dem 1.1.2006 erfolgte und die Beihilfe vor dem 1.1.2008 zufließt: es sind 10.800 € steuerfrei, <u>nur der diesen steuerfreien Betrag übersteigende Betrag ist steuerpflichtig</u> und damit anrechenbar nach § 14 (1)WoGG.</p>	<p>§ 14 (1)</p> <p>§ 52 (4a) EStG i.V.m. § 3 Nr. 10 EStG (in der bis zum 31.12.2005 geltenden Fassung)</p>
<p>Übergangsgeld</p> <ul style="list-style-type: none"> - der gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 20 ff. SGB VI) - der gesetzlichen Unfallversicherung (§§ 49 ff. SGB VII) - nach § 45 SGB IX i.Vm. § 20 (1) SGB VI 	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
USG ansonsten	nein	14.21.6 (2) I
Unterhaltsvorschussgesetz, Leistungen nach dem –	ja	§ 14 (2) 21 14.21.21
Unterstützungsleistungen des Betreuungswerks Post/Postbank/Telekom (Stiftung des privaten Rechts)	nein	§ 3 Nr. 35 EStG
Verdienstausfall Ersatz von – von der gegnerischen Versicherung nach Unfallschaden	ja	§ 24 Nr. 1 a EStG
Verdienstausfallentschädigung nach § 13 USG	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Verletztengeld nach § 45 SGB VII	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Verletztengeld nach § 47 (2) SGB VII in Höhe des ALG II	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 1 (2) WoGG führen	§ 14 (2) 30
Verletztenrente nach §§ 56 bis 62 SGB VII	ja	§ 14 (2) 5 a 14.21.5 (1)
Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus - <ul style="list-style-type: none"> ➤ von unbeweglichen Vermögen (Grundstücke, Gebäude, Gebäudeteile, Wohnungen, möblierte Zimmer, Erbbaurecht, Schiffe) ➤ bei Untervermietung ➤ bei Nießbrauch ➤ von beweglichem Betriebsvermögen (z. B. Maschinen, Praxiseinrichtungen) ➤ zeitlich begrenzte Überlassung von Rechten (Urheberrechte) ➤ Mietwert der eigengenutzten Wohnung im Mehrfamilienhaus ➤ Mietwert der eigenen Wohnung, wenn lastenzuschussberechtigt 	ja ja nein	§ 14 (1) 14.109 § 14 (2) 31 14.21.31 § 14 (3)
Vermittlungsprovision	ja	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Vermögenswirksame Leistungen	ja	
Verpflegungsmehraufwendungen	ja, soweit die Pauschbeträge nach § 4 (5) Satz 1 Nr. 5 EStG überschritten werden	§ 14 (1) § 3 Nr. 16 EStG
Versorgungsausgleich, Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen – ➤ wenn von § 22 Nr. 1c EStG erfasst ➤ wenn nicht von § 22 Nr. 1c EStG erfasst	ja ja	§ 14 (1) § 14 (2) 20b
Versorgungsbezüge ➤ Ruhegehalt ➤ Witwen- und Waisengeld ➤ Unterhaltsbeitrag ➤ Unterhaltsbeitrag aufgrund beamtenrechtlicher Vorschriften ➤ Sterbegeld i.S. des § 18 BeamtVG sowie entsprechende Bezüge im privaten Dienst ➤ Abfindungsrenten nach § 69 BeamtVG i.V. mit § 153 BBG ¹⁾ oder entsprechenden Landesvorschriften	ja	§ 14 (1) und 14 (2) 1 14.21.1
Versorgungsfreibetrag nach § 19 (2) und (3) EStG	ja	§ 14 (2) 1
Versorgungsfreibetrag, Zuschlag zum – (§ 19 (2) und (3) EStG)	ja	§ 14 (2) 1
Versorgungskrankengeld nach § 16 BVG	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Versorgungsleistungen, Einkünfte aus – ➤ wenn von § 22 Nr. 1b EStG erfasst ➤ wenn nicht von § 22 Nr. 1b EStG erfasst	ja ja	§ 14 (1) § 14 (2) 20b
Versorgungszuschlag für Beamte bei Beurlaubung ohne Dienstbezüge (Post)	ja	§ 14 (1) aber WK-Abzug in gleicher Höhe möglich
Vollzeitpflege s. SGB VIII		
Vorruhestandsgeld nach der Verordnung über die Gewährung von Vorruhestandsgeld v. 08.02.1990	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Waisengeld s. Versorgungsbezüge		
Waisenrente	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Wehrsoldgesetz <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wehrsold für Wehrdienstleistende nach § 1 Satz 1 ➤ Wehrsold für Berufssoldaten oder Soldaten auf Zeit s. nichtseltständige Arbeit ➤ Dienstgeld ➤ Entlassungsgeld 	 nein ja nein nein	
Weiterbildung, Leistungen zur Förderung der beruflichen – nach §§ 77,79 ff. SGB III	nein	
Weitergeleitetes Pflegegeld s. Pflegegeld nach dem SGB XI für Pflegehilfe		
Werbungskostenersatz durch den Arbeitgeber	ja	§ 14 (1)
Werksrente s. nichtseltständige Arbeit	ja	§ 14 (1) 14.107
Werkstatteinkommen für behinderte Menschen bei arbeitnehmerähnlichen Verhältnissen (Einkünfte aus nichtseltständiger Arbeit) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundbetrag nach § 138 (2) SGB IX ➤ Steigerungsbetrag nach §138 (2) SGB IX ➤ Arbeitsförderungsgeld nach § 43 SGB IX 	 ja ja ja	 § 14 (1) 14.107 dto. dto.
Werkstatteinkommen für behinderte Menschen in einem besonderen Sozialleistungsverhältnis, das kein Arbeitnehmer- und kein arbeitnehmerähnliches Verhältnis nach § 138 (1) SGB IX ist	nein	
Werkzeuggeld	nein	§ 3 Nr. 30 EStG
Wiederkehrende Bezüge s. Einkünfte > sonstige Einkünfte nach § 22 EStG		
Winterausfallgeld § 214 ¹⁾ i.V. m. § 209 Nr. 2 SGB II ¹⁾ (bis 31.03.2006)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Wintergeld <ul style="list-style-type: none"> ➤ Mehraufwands-Wintergeld nach § 212 SGB III ¹⁾ i.V. m. § 209 Nr. 1 Buchst. a SGB III ¹⁾ ➤ Zuschuss-Wintergeld nach § 213 SGB III ¹⁾ i.V. mit § 209 Nr. 1 Buchst. b SGB III ¹⁾ ➤ Mehraufwands-Wintergeld nach § 175a Abs. 1 und 3 SGB III (seit 01.04.2006) ➤ Zuschuss-Wintergeld nach § 175a Abs. 1 und 2 SGB III (seit 01.04.2006) 	<p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">nein</p>	
Witwengeld s. Versorgungsbezüge		
Witwenrente	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Witwerrente	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Wohnrecht, Abgeltung für Verzicht auf dinglich gesichertes –	nein	
Zinersparnisse	ja, soweit die Summe der noch nicht getilgten Darlehen am Ende des Lohnzahlungszeitraums 2.600 € übersteigt, der Effektivzins für ein Darlehen 5 % unterschreitet und soweit der Zinsvorteil nicht nach § 8 (3) EStG zu bewerten ist	s. § 8 EStG R 31 (11) LStR zur Berechnung s. BMF-Schreiben vom 13.6.2007
Zivildienstgesetz <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bezüge für Zivildienstleistende nach § 35 ZDG <ul style="list-style-type: none"> – Fürsorge – Geldbezüge – Reisekosten – Sachbezüge – Urlaub ➤ Versorgung, Renten und Leistungen, ➤ s. auch Bundesversorgungsgesetz 	<p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">nein</p>	
Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (§ 19 (2) und (3) EStG)	ja	§ 14 (2) 1

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Zuschläge zum Lohn <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erschwerniszuschläge (z.B. Hitzezuschläge, Wasserzuschläge, Gefahrenzuschläge, Schmutzzulagen usw.) ➤ für Mehrarbeit ➤ für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit nach § 3b EStG ➤ bei bestimmten Zukunftssicherungsleistungen (z. B. Direktversicherung) nach § 40b EStG, die pauschal besteuert werden ➤ sonstige Bezüge nach § 40 EStG, die pauschal besteuert werden <ul style="list-style-type: none"> – Abfindungen (einmalige) – Entschädigungen (einmalige) – Gratifikationen, die nicht fortlaufend gezahlt werden – Tantiemen, die nicht fortlaufend gezahlt werden - Zuschläge für ein anderes Steuerjahr - Reisekosten <ul style="list-style-type: none"> > Fahrtkosten > Mehraufwendungen für Verpflegung > Nebenkosten > Übernachtungskosten > Essenszuschüsse 	<p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (1) 14.107</p> <p style="text-align: center;">§ 14 (1) 14.107</p> <p style="text-align: center;">§ 14 (2) 11 14.21.11</p>
Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Beiträgen des von der Versicherungspflicht in der ges. Rentenversicherung befreiten Arbeitnehmers <ul style="list-style-type: none"> • für eine Lebensversicherung • für eine freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung • für eine öffentlich-rechtliche Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung 	<p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">(Steuerfreiheit beschränkt sich jedoch auf den Betrag, den der Arbeitgeber als Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung aufzuwenden hätte)</p>	<p style="text-align: center;">14.31 Nr. 2a cc s. § 3 Nr. 62 EStG R 24 (3) LStR</p>
Zuschüsse zum Arbeitsentgelt <ul style="list-style-type: none"> - nach § 264 SGB III - nach § 421 j SGB III (Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer) 	<p style="text-align: center;">ja</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (2) 6 § 32b (1) Nr. 1a EStG</p>
Zuschüsse zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner	<p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">14.31 Nr. 2a bb</p>
Zuschüsse zur Krankenversicherung der Rentner nach §§ 106 und 315 SGB VI (freiwillig in der ges. Krankenversicherung versichert) (seit 1.4.2004 tragen Rentner die Beiträge zur Pflegeversicherung in voller Höhe; Zuschüsse	<p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">§ 3 Nr. 14 EStG</p>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
werden daher nicht mehr gezahlt)		
Zuwendungen, steuerfreie - nach § Nr. 56 EStG des Arbeitgebers an eine Pensionskasse	ja	§ 14 (2) 14